

# Stäfnerin soll zweiten Kantonsrats- sitz für Grünliberale holen

**KANTONSRAATSWAHLEN** Die GLP Bezirk Meilen hat ihre Liste für die Wahlen vom April veröffentlicht. Der Zweitplatzierten Claudia Hollenstein soll nicht dasselbe wie 2011 widerfahren.

Der Wahltag vor bald vier Jahren brachte einen bitteren Sieg für die Grünliberalen des Bezirks Meilen. Die noch junge Partei verdoppelte damals zwar ihren Wähleranteil auf über 12 Prozent, schaffte es aber nicht, einen zweiten Sitz im Kantonsrat zu ergattern. Dieser blieb der Stäfner Gemeinderätin Claudia Hollenstein aus wahrarithmetischen Gründen verwehrt.

Für die Parlamentswahlen vom kommenden April hat die GLP be-

reits in der ZSZ vom 24. September einen Sitzgewinn als klares Ziel ausgegeben. Am Donnerstag hat die Partei nun die Liste ihrer Kandidaten verabschiedet. Die Spitzenplätze belegen der Hombrechtiker Thomas Wirth, der seit 2007 im Kantonsrat sitzt, und wiederum Claudia Hollenstein.

## Präsenz verstärkt

«Diesmal sind wir sehr zuversichtlich», sagt Bezirksparteipräsident Thomas Rilke. Die Präsenz

der GLP sei im Vergleich zu 2011 nochmals gewachsen, auch im Zusammenhang mit den Gemeindegewahlen im vergangenen Mai. Die Personaldecke konnte verstärkt werden. Die grössten Ortsparteien sind diejenigen in Stäfa, wo Rilke selber wohnt, Männedorf und unterdessen auch Küsnacht-Zollikon. Weitere Sektionen gibt es in Zumikon, Erlenbach und Meilen-Uetikon. In Hombrechtikon wird derzeit die Gründung einer Ortspartei vorbereitet.

Auf wessen Kosten die Grünliberalen im Zürcher Kantonsrat einen Sitz zulegen sollen, ist Tho-

mas Rilke «komplett egal», wie er auf Anfrage sagt. Am ehesten könnten es die Freisinnigen sein, glaubt er, schiebt aber nach: «Ich will nicht einer bestimmten Partei einen Sitz wegnehmen, sondern einfach einen für uns dazugewinnen.»

## Mehrere Exekutivmitglieder

Hinter Wirth und Hollenstein steht auf der Kandidatenliste Thomas Rilke selbst. Es folgt Agnes Bachmann, die im Frühjahr die Wahl in den Küsnachter Gemeinderat knapp verpasste. Platz 5 gehört dem Zolliker Sicherheits- und Umweltvorsteher

Sascha Ullmann. Dahinter folgen Viola Christen (Meilen), Markus Diem (Zollikon), Ueli Lott (Stäfa), Susanna Schubiger (Küsnacht), Michael Hutter (Uetikon) und Beatrice Hirschi (Zollikon). Die letzten beiden Plätze belegen die Männedörfler Gemeinderatsmitglieder Peter Meier und Heidi Burkhardt.

Laut Parteipräsident Thomas Rilke haben sich noch weitere Personen beworben, insgesamt rund 20. «Doch wer mir sagte, er wolle auf die Kantonsratsliste, habe aber leider keine Zeit, um an der Basis mitzuarbeiten, der hatte keine Chancen.» *Anna Six*